

2. Woher kommt es, daß der Westkreis nicht so dicht besiedelt ist wie der Ostkreis?

Unser Ostkreis ist ein reiches Land, der Westkreis dagegen ist ein armes Land.

Arm ist unser Westkreis an fruchtbaren Ackerflächen. Der Boden ist teils sandig, teils kalkig, die Ackerfrume dünn, trocken und wenig nährhaltig.

Arm ist das Land infolgedessen an Bodenerzeugnissen. Der Ertrag an Getreide steht hinter dem des Ostkreises zurück. Nur Holz bringt es in großen Mengen hervor.

Arm ist der Westkreis auch an Bodenschätzen. Zwar birgt der Boden hier und da nutzbare Erden (Ton und Lehm) und Steine (Sand- und Kalkstein) in seinem Schoße, aber es fehlen die Kohlen, die der Ostkreis in so großen Mengen besitzt.

Mangel an Ackerflächen und an Bodenschätzen haben die geringere Volksdichte unseres Westkreises verschuldet.

3. Was hat nun die Armut des Landes zur Folge gehabt?

- a) Fast die Hälfte des Westkreises ist mit Wald bedeckt, ein Teil ist Ödland. (Wie ist im Ostkreise?)

Waldland und Ödland sind im Westkreise vorherrschend.

- b) Die Bewohner haben sich in der Mehrzahl der Gewerbtätigkeit zugewandt; die Industrie überwiegt die Landwirtschaft.

Der Westkreis ist vorwiegend Industrieland.

- c) Der Wohlstand der Bewohner ist geringer als der der Ostkreiser. Kleinbauern, Kleinhandwerker und Kleinfabrikanten bilden die Mehrzahl der Bewohner.

Die Bewohner des Westkreises sind vorwiegend „kleine“ Leute.

4. Und doch übertrifft der Westkreis den Ostkreis!

Wodurch? Durch seine Schönheit. Worin zeigt sich die Schönheit des Westkreises? (Wälder, Gründe, Schlösser.) Was hat sie zur Folge gehabt? (Fremdenverkehr.)

Der Westkreis wird wegen seiner Schönheit von vielen Fremden besucht.

IV. Unser Westkreis, ein armes, aber schönes Land.

1. Unser Westkreis ist arm an Ackerflächen und Bodenschätzen.
2. Die Armut unseres Westkreises ist bewirkt worden durch seinen Gesteinsbau.
3. Mangel an Ackerflächen und Bodenschätzen haben die geringere Volksdichte des Westkreises verschuldet.
4. Im Westkreise überwiegt die gewerbliche Beschäftigung.
5. Die Bewohner des Westkreises sind vorwiegend „kleine“ Leute.
6. Gesteinsbau und Waldreichtum haben den armen Westkreis zu einer schönen Gegend gemacht.
7. Die Schönheit des Westkreises lockt viele Fremde herbei.
8. Aus dem regen Fremdenverkehr haben die Leute des Westkreises reichen Gewinn.

V. 1. Warum ist im Westkreis vorwiegend das Kleingewerbe entwickelt?

2. Warum hat sich das Großgewerbe besonders in den Städten entwickelt?

3. Welche Erwerbszweige knüpfen sich an den Boden?

4. Welche Erwerbszweige sind nach dem Westkreise verpflanzt?

5. Inwiefern ist die Beschäftigung der Bewohner vom Boden abhängig?

6. Weise nach, wie die Westkreiser und Ostkreiser sich zu Herren des Bodens gemacht haben!

7. Niederschriften: Im Tiergarten zu Hummelschain. — Auf der Leuchtenburg. — Eine Wanderung durchs Mühlthal. — Quer durchs Holzland. — Erzeugnisse des Holzlandes. — Was ein Heidelbermann erzählen kann! usw.